

Bekanntmachung UVgO: Arbeitsmedizinische Betreuung des Landratsamtes Gotha

Vergabenummer	LRAGTH-2026-07-15/0059
Bezeichnung	Arbeitsmedizinische Betreuung des Landratsamtes Gotha
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	18.-März-Straße 50
Ort	99867 Gotha
Telefon	+49 3621214281
Fax	+49 3621214210
E-Mail	Vergabe@kreis-gth.de
URL	http://www.landkreis-gotha.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: des Landkreises Gotha, vertreten durch den Landrat

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Arbeitsmedizinische Betreuung der Bediensteten (Beschäftigte und Beamte) des Landratsamtes Gotha gemäß § 3 Arbeitssicherheitsgesetz.
Umfang der Leistung	Arbeitsmedizinische Betreuung für 770 Bedienstete (stand 31.12.2025)

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landkreis Gotha
Ort	99867 Landkreis Gotha

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Landratsamt Gotha (für Schulungen und Vortragsleistungen)
Postanschrift	18.-März-Straße 50
Ort	99867 Gotha

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Für die Untersuchung und Beratung der Beschäftigten/Beamten stellt der AN Räumlichkeiten in der Gemarkung Gotha zur Verfügung.
--	--

[Schulungen und Vortragsleistungen haben in den landratsamtlichen Räumlichkeiten stattzufinden.](#)

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die
Ausführungsfrist

Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn nicht seitens des AG mit einer Frist von 6 Monaten zum Vertragsende schriftlich gegenüber dem AN gekündigt wird. Die längste Vertragsdauer beträgt 5 Jahre (bis 31.12.2031).

Dauer (ab Auftragsvergabe)

Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2029

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	21.09.2026
Angebotsfrist	24.09.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	23.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 124 LD Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzkunden (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzkunden; Referenz nicht älter als 3 Jahre.
- Eigenerklärung zur Ausstattung (gem. DGUV-Information 250-105) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Einrichtung des AN für die ärztlichen Untersuchungen den Empfehlungen des Leitfadens für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte zur Ausstattung für die betriebliche Tätigkeit (DGUV-Information 250-105) entspricht

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufs- oder Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Nachweis C1-Sprachniveau (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6 Kalendertagen zu erbringen.

zur Berufsausübung zu
überprüfen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der
zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6
Kalendertagen zu erbringen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der
zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6
Kalendertagen zu erbringen.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der
zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6
Kalendertagen zu erbringen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der
Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand
vorbehalten

Ja

Verweis auf die
einschlägige Rechts- oder
Verwaltungsvorschrift

befähigte Betriebsärzte bzw. Arbeitsmediziner gemäß § 7 ArbMedVV
§§ 4 und 7 ASiG und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2
"Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit"

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den
Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYT12W0XPV/documents>

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

24.09.2026 10:00 Uhr

Ort

Landratsamt Gotha, Zentrale Vergabestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen

nur Vertreter des Auftraggebers

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYT12W0XPV>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Biertools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Nein

Forderung von Proben und
Mustern

Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Ja

Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.dtv.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen an der Vergabeunterlage, Nachsendungen, Bieteranfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung aktiv unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig und eigenverantwortlich die erforderlichen Informationen oder Änderungen an der Vergabeunterlage zu verschaffen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 14 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtige Vergabeentscheidung zu beanstanden. Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 ThürVgG.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y4BYT12W0XPV